

Checkliste: 1 Woche vor dem Umzug

- Restinhalt des Tiefkühlers während der letzten 24 Stunden vor dem Umzug auf Maximum kühlen (Schnellfrieren einschalten), damit am Umzugstag Kühlreserve vorhanden ist. Wenn die Kühltruhe noch zu voll ist, muss ein Teil des Inhaltes separat (in Papier und Decken eingewickelt) transportiert werden.
 - Rechtzeitig An- und Abmeldungen bei den folgenden Stellen vornehmen:
 - Gemeindekanzlei, Einwohnermeldeamt (Schriftenempfang) Ausweise mitnehmen!
 - Kreiskommando / Sektionschef
 - Zivilschutzstelle
 - Arbeitgeber Adresswechsel melden
 - Schulen / Kindergarten
 - Arzt / Zahnarzt
 - Banken
 - Krankenkasse
 - Vereine / Kurssekretariate
 - AHV (nur für Selbständigerwerbende)
 - Zeitungen und Zeitschriften, Abonnemente
 - Alle Versicherungen
 - Alle Hauslieferungen wie Milch, Bäcker, Eier usw.
- Alle Aufträge mit Monatsrechnung Tankstelle, Getränkelieferung usw., sofern sie nicht weiter benötigt werden abbestellen und bezahlen.
- Bilder, Kleber, Poster entfernen. Nägel- und Schraubenlöcher zugipsen. (In der Drogerie oder im Baumarkt erhalten Sie geeignetes Material, das nur noch mit Wasser angerührt werden muss.)
- Ersetzen von defekten Rollladengurten, Duschschräuchen, Entkalken von Wasserhähnen.
- Abgabemodus mit dem alten Vermieter abklären.
- Reinigungstermin festlegen.
- Ist mit dem neuen Mieter der Bezugstermin und Zeitpunkt abgeklärt?
- Zeitliche Verschiebungen unbedingt mit dem Transportdisponenten koordinieren.
- Alles, ausser was die Umzugsequipe zerlegen und verpacken soll, müsste inzwischen verpackt und demontiert sein.
- Packstücke mit flüssigem Inhalt müssen gut sichtbar gekennzeichnet sein.
- Gefährliche, ätzende und leicht entflammbare Flüssigkeiten müssen speziell transportiert werden.
- Planen Sie Ihre letzten Mahlzeiten in der alten Wohnung, sodass am Umzugstag der Kühlschrank leer ist.